



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der  
Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Herrn Andreas Mucke  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

**Gemeinsame große Anfrage**

Datum 19.05.2020

**Drucks. Nr. VO/0443/20**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**22.06.2020**

Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

**Entwicklung und Kosten Planungsverfahren Forensik  
Anfrage der Fraktionen von SPD und FDP vom 19.05.2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen der SPD und Freien Demokraten (FDP) bitten im Zusammenhang mit der durch CDU-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann angekündigten Errichtung einer forensischen Klinik an der Parkstraße, für den Fall, dass die Stadt Wuppertal kein Baurecht für selbige an der Kleinen Höhe schafft, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Beschlüsse sind seit 2011 wann, in welchen Gremien mehrheitlich durch welche Fraktionen gefasst worden?  
Bitte chronologisch auflisten zu folgenden Themen:
  - a. Forensische Klinik
  - b. Areal Kleine Höhe
  - c. Im Eigentum des Landes befindliche Fläche an der Parkstraße
2. Trifft es zu, dass der ehemalige Oberbürgermeister Peter Jung (CDU), die Fläche Kleine Höhe zur Errichtung einer forensischen Klinik vorgeschlagen und/oder ins Gespräch gebracht hat?
3. Wenn Frage zwei bejaht wird: Welche Vereinbarungen wurden hierzu unter der Ägide von Peter Jung mit dem Land festgeschrieben?
4. Welche internen und externen Kosten sind seit 2011 für die Planungen rund um den Themenkomplex Forensik, der im Eigentum des Landes befindlichen Fläche an der Parkstraße und dem Areal Kleine Höhe, entstanden? (Personalkosten, Sachkosten, Gutachten, Veranstaltungen etc.)

5. Welche Auswirkungen hatte und hat dieser Themenkomplex auf andere B-Planverfahren der Stadt innerhalb der Verwaltung? Gab es Verzögerungen und wenn ja, welche?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Klaus-Jürgen Reese  
Fraktionsvorsitzender

Alexander Schmidt  
Fraktionsvorsitzender